

Fit für den Arbeitsmarkt

21.02.2006, 08:17 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e.V. (BDSU)*

Bonn, 21.02.2006. „BDSU Studenten zeichnen sich durch hohe Motivation, analytisches Denkvermögen und wertvolle Praxiserfahrung aus.“ Mit dieser Beschreibung ihrer studentischen Berater wirbt der Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e.V. (BDSU) auf deren Website um neue Kooperationspartner. Namhafte Unternehmen fördern bereits als Kurator oder Sponsor den BDSU, viele andere nutzen die Möglichkeit, ihr Unternehmen auf den mehrmals jährlich stattfindenden BDSU- Veranstaltungen im Rahmen von Präsentationen oder Workshops vorzustellen und um mit den Studierenden in Kontakt zu kommen. Die Personalmarketingmaßnahmen sind auf eine spezifische Zielgruppe ausgerichtet, doch was macht diese Studenten für den Arbeitsmarkt so attraktiv?

Dieser Frage ist das Company Consulting Team e.V. (CCT) aus Berlin für den BDSU nachgegangen und hat mit Hilfe eines eigens entwickelten Fragebogens eine Arbeitgeber-Imageanalyse unter den studentischen Beratern des bundesweiten Dachverbandes durchgeführt. Von den 1991 angeschriebenen Studenten haben sich - in einem Zeitraum von knapp drei Wochen - 38% an der Online-Umfrage beteiligt.

Von den 747 befragten Studenten die größtenteils Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften sowie Informatik studieren, sind 214 weiblich und 533 männlichen Geschlechts. Mit 74,7% hat der größte Teil der Studierenden das Grundstudium bereits erfolgreich abgeschlossen. Davon arbeiten 15,5% der Befragten derzeit an ihrer Diplomarbeit und befinden sich damit in ihrer letzten Studienphase. Der Ergebnisvergleich mit der Mitgliederstatistik des BDSU zeigte, dass diese Stichprobe repräsentativ das Verhältnis der BDSU Studenten widerspiegelt.

Die befragten Studenten engagieren sich nicht nur in ihrer Studentischen Unternehmensberatung, sondern erwerben neben ihrem Studium zusätzliche Qualifikationen durch Nebenjobs, Praktika und Auslandsaufenthalte. Die folgende Grafik verdeutlicht das Erfahrungsprofil der Studenten, wobei in der Fragestellung die Arbeit in der Studentischen Unternehmensberatung kategorisch ausgeschlossen wurde.

Wer sich in einer Studentischen Unternehmensberatung engagiert ist es bereits gewohnt über das Studium hinaus viel Zeit in Arbeit und in den eigenen Wissensaufbau zu investieren. Wen sollte es da verwundern, dass die Studenten auch in ihrem zukünftigen Job bereit sind, viel Zeit einzubringen. Ingenieursstudenten sind bereit, knapp 55 Stunden in der Woche zu arbeiten, ähnlich hoch ist die Arbeitszeiterwartung der Studenten der Wirtschaftswissenschaften mit 54 Studenten sowie die der angehenden Informatiker mit 49 Stunden pro Woche.

Als Gegenleistung erwarten die Studenten von ihren ersten Arbeitgebern durchschnittliche Jahresgehälter von 47.600 Euro (Ingenieure), 43.700 Euro (Wirtschaftswissenschaftler) sowie 46.000 Euro (Informatiker).

Eine besonders hohe Branchenattraktivität genießt bei den studentischen Beratern nicht nur die Beratungsbranche, auch die Automobilindustrie, Finanzdienstleister sowie die Konsumgüterindustrie bilden attraktive Branchenfelder für die Studierenden. Dabei ist bei ihnen die Ausübung von beratenden Tätigkeiten besonders präferiert, dicht gefolgt von Management- und Geschäftsführungsaufgaben. Um diesen Herausforderungen im zukünftigen Berufsleben gewappnet zu sein, bereiten sich die jungen Berater im Rahmen der Durchführung von Beratungsprojekten sowie bei der Koordination der studentischen Vereine bereits tagtäglich vor.

Weitere Ziele der Studie waren die Untersuchung der Arbeitgeberattraktivität der 100 größten deutschen Unternehmen innerhalb des BDSU sowie die Ermittlung der Bekanntheit und Beliebtheit der Kuratoren als potentielle Arbeitgeber. Durch einen Vergleich mit dem ‚Absolventenbarometer 2005‘ der jährlich durchgeführten trendence-Studie konnten die Ergebnisse der Imageanalyse den Wert der Kooperation der Kuratoren mit dem BDSU quantitativ messbar machen. Des Weiteren wurden Handlungsempfehlungen erarbeitet, wie sich die Kuratoren im Hinblick auf ihre Attraktivität als Arbeitgeber noch besser im Verband positionieren können.

Über den BDSU:

Der Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e.V. (BDSU) wurde 1992 gegründet und umfasst derzeit bundesweit 27 Mitglieder. Er wird von namhaften Unternehmen als Kuratoren gefördert, die neben der finanziellen Unterstützung auch die persönliche Begegnung zwischen Unternehmen und Studierenden ermöglichen. Auch außerhalb der BDSU-Treffen pflegen die dem Kuratorium angehörenden Unternehmen über den BDSU enge Kontakte zu den Mitgliedsinitiativen an den Universitäten vor Ort.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bdsu.de/>

Pressekontakt:

Verena Graf
Vorstand Marketing

Portrait

Tel. 089 58968579

Mobil: 0176 23131877

E-mail: verena.graf@bdsu.de

News-ID: 77625 • Views: 2198 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/77625/Fit-fuer-den-Arbeitsmarkt.html>